

# Die Blümelein, sie schlafen

$\text{♩} = 100$

C F G A G F E F G A B A G F

1. Die Blüm - e - lein, sie schla - fen schon längst im Mon - den -  
sie ni - cken mit den Köp - fen auf ih - ren Stäng - e -

4 G A B C A B C D C B G A B B A C

schein, Es rüt - telt sich der Blü - ten - baum, er säu - selt wie im  
lein.

9 G C A G A G F G A B C F G A G F

Traum: Schla - fe, schla - fe, schlaf du, mein Kin - de - lein!

Text: Anton Wilhelm von Zuccalmaglio (1803–1869)

Melodie: Volksweise, gleiche Melodie wie "Zu Bethlehem geboren"

## Liedtext

1. Die Blümelein, sie schlafen  
schon längst im Mondenschein,  
sie nicken mit den Köpfen  
auf ihren Stänglein.  
Es rüttelt sich der Blütenbaum,  
er säuselt wie im Traum:  
Schlafe, schlafe,  
schlaf du, mein Kindelein!
2. Die Vögelein, sie sangen  
so süß im Sonnenschein,  
sie sind zur Ruh gegangen  
in ihre Nestchen klein.  
Das Heimchen in dem Ähregrund,  
es tut allein sich kund.  
Schlafe, schlafe,  
schlaf du, mein Kindelein!

## Weitere Infos, MP3 & Hörbeispiele

[https://melodiemeister.com/die-blueleinein-sie-schlafen\\_text\\_noten](https://melodiemeister.com/die-blueleinein-sie-schlafen_text_noten)

## Video-Tutorial ansehen

<https://youtu.be/EKxg8BGLY00>

→ Der vollständige Liedtext mit allen Strophen steht auf Seite 2.

## vollständiger Liedtext

1. Die Blümelein, sie schlafen  
schon längst im Mondenschein,  
sie nicken mit den Köpfen  
auf ihren Stängelein.  
Es rüttelt sich der Blütenbaum,  
er säuselt wie im Traum:  
Schlafe, schlafe,  
schlaf du, mein Kindelein!
2. Die Vögelein, sie sangen  
so süß im Sonnenschein,  
sie sind zur Ruh gegangen  
in ihre Nestchen klein.  
Das Heimchen in dem Ähregrund,  
es tut allein sich kund.  
Schlafe, schlafe,  
schlaf du, mein Kindelein!
3. Sandmännchen kommt geschlichen  
und guckt durchs Fensterlein,  
ob irgend noch ein Liebchen  
nicht mag zu Bette sein.  
Und wo er nur ein Kindchen fand,  
streut er ins Aug ihm Sand.  
Schlafe, schlafe,  
schlaf du, mein Kindelein!
4. Sandmännchen aus dem Zimmer,  
es schläft mein Herzchen fein,  
es ist gar fest verschlossen  
schon sein Guckäugelein.  
Es leuchtet morgen mir Willkomm  
das Äugelein so fromm!  
Schlafe, schlafe,  
schlaf du, mein Kindelein!